Nach der Zuordnung zu einem bestimmten Segment und nach der Zuordnung zu einer Impairment-Stufe wird für Geschäfte, die in Stufe 3 eingeordnet sind, eine Signifikanzprüfung durchgeführt.

Der Signifikanz-Test vergleicht das Gesamtexposure eines individuellen Geschäfts mit einem konfigurierten Schwellenwert.

Überschreitet der Gesamtexposure den Schwellenwert, wird es als wesentliches Geschäft eingestuft. Andernfalls wird es als unbedeutendes Geschäft eingestuft.

Details zur Signifikanzprüfung finden Sie unter Signifikanzprüfung.

In beiden Fällen wird die Risikovorsorge auf Einzelgeschäftsebene auf Basis des Vergleichs von Bruttobuchwert (BGV) und erzielbarem Betrag berechnet, jedoch für

- Bei **wesentlichen Transaktionen** wird der erzielbare Betrag auf der Grundlage von individuellen, geschäftsspezifischen Recovery-Cashflows abgeleitet.
  Erwartete Kreditrisiken werden als Einzelwertberichtigung ausgewiesen.
- Bei **nicht signifikante Geschäfte**, wird der erzielbare Betrag auf der Grundlage eines Verlustes ermittelt, der mit Hilfe **statistischer Methoden** berechnet wird, die auf historische Performance-Informationen über das Portfolio angewendet werden, zu dem das einzelne Geschäft gehört.
  Erwartete Kreditverluste für nicht wesentliche finanzielle Vermögenswerte werden als Pauschalwertberichtigung gebucht.

© FERNBACH Financial Software S.A.